

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. Kraichgau und Bruhrain. 1943-1943 1943**

64 (5.3.1943)



# Der deutsche Film ist eine geistige Macht

Dr. Goebbels gratulierte der Ufa zu ihrem 25jährigen Jubiläum — Deutsche Filmkassette vom Führer ausgezeichnet

rd. Berlin, 4. März. Der Berliner Ufa-Palast am Zoo, in dem die bedeutendsten Werke aus dem Filmgeschäft der Ufa stets aus der Taufe gehoben werden, war heute der Schauplatz eines feierlichen Betriebsappells, der Führung und Geisteskraft der Ufa mit der Künstlerkraft und mit maßgeblichen Persönlichkeiten aus dem politischen und kulturellen Leben der Reichsstadt vereinte, an ihrer Spitze Reichsminister Dr. Goebbels, Reichswirtschaftsminister Funk, Reichsorganisationsleiter Dr. Ley, Staatssekretär Gutterer und der Präsident der Reichsfilmkammer, Prof. Fröhlich.

Nach dem Auftakt, den das Ufa-Infanterieorchester mit der Leonoren-Duettarie gab, zeichnete Generaldirektor Dr. Kleisch in einem umfassenden Rechenschaftsbericht ein Bild vom Werden und der Entwicklung der Ufa in dem vierzehnjährigen Bestehen ihrer Schöpfung. So bunt und vielfältig diese Jahre auch für die Gesellschaft gewesen sind, die auf die Initiative von Uden und darf noch im letzten Kriegsjahr als Schmelde einer propagandistischen Filmwelle gegründet wurde, immer hat sie ihre Hauptaufgabe in der Bewahrung deutschen National- und Kulturgutes gesehen. Ganz besonders in der Zeit, als die Filmproduktion in jüdische Hände geraten war, ist es die Ufa gewesen, die der trägen Front der „Aufklärungs-, Bild- und Sittenfilme“, „Abend- und die Filme um den großen König entgegenstellte und damit das Bewußtsein großer deutscher Vergangenheit in breitesten Volksschichten wach hielt.

## Spiegel des deutschen Schicksals

Generaldirektor Kleisch gedachte in seinem Rückblick auch der großen Verdienste von Geheimrat Eugen Berger gerade in der kritischen Zeit der Ufa, als es darum ging, das deutsche Filmgeschäft vor dem einwirkenden amerikanischen Einfluß zu retten und unterirdisch dann die fruchtbringende Ehe zwischen Zeit und Film, die sich hier mit der Machtübernahme durch den Nationalsozialismus zum Besten des deutschen Films erfüllt habe. Als Deutschland 1939 zum zweiten Mal in einem Weltkrieg gezwungen wurde, zeigte sich ein völlig anderes Bild als 1914. In 32 Sprachen und über 3000 Kopien werden allwöchentlich die Berichte unserer in vorderster Linie heldenhaft mitkämpfenden PK-Männer zu einem packenden Filmwerk gestaltet. Ueber 50 Millionen Menschen im In- und Ausland sehen jede Woche ein mitreißendes Bild des Schicksalskampfes des deutschen Volkes.

Inmitten dieses erhebten Einsatzes aller Kräfte, so unterirdisch der Betriebsführer der Ufa geht die Führung einer neuen Epoche ihrer Geschichte entgegen. Es ist ein überaus bedeutendes Zeichen der ungebrochenen Unternehmungskraft des deutschen Filmgeschäftes, daß während dieser Zeit nach 10jährigen Laboratoriumsversuchen der Ufa und Ufa nunmehr der deutsche Farbfilm in Erscheinung tritt.

## Volkstum im besten Sinne des Wortes

Reichsminister Dr. Goebbels verband dann seine Glückwünsche und seinen Dank für das seiner hohen nationalen Verantwortung stets bewußte 25jährige Schaffen der Ufa mit einer Würdigung des deutschen Films und seiner Bedeutung. Der Film sei ein Erziehungsmittel erster Ordnung geworden, eine geistige Macht von unerhörter Bedeutung, deren Erfolgswirksamkeit nicht abzuschätzen sei. In seiner Weiten- und Tiefenwirkung sei er Volkstum im besten Sinne des Wortes. Volkstum bedeutet die geistige Einheit und die geistige Verbindung der Völker. Volkstum bedeutet die geistige Einheit der Völker. Volkstum bedeutet die geistige Verbindung der Völker. Volkstum bedeutet die geistige Einheit der Völker.

# Roosevelt erhielt Kandidatur-Aufforderung

Deutsches Zusammenspiel mit Ajuda — Juden- und Emigrantenfürsorge in Ottawa

HW. Stockholm, 4. März. Roosevelt hat, wie die Zeitung des sogenannten Nationalsozialistischen demokratischen Partei in Washington bekanntgibt, die — von ihm selber bestellte — Aufforderung zu einer neuen Präsidentschaftskandidatur 1944 nunmehr in aller Form erhalten. Eine Antwort von Seiten des Präsidenten ist bisher nicht erfolgt.

Roosevelt als beständigem Greisen wird jetzt natürlich nach außen Überdrüssig und Verlegenheit markieren. Hinter den Kulissen aber arbeitet seine Wahlkammer bereits auf vollen Touren. Roosevelts Zusammen spiel mit den Juden wird dabei täglich von neuem erkennbar. Es ist unübersehbar für seine Position als Werkzeug der Juden, denen er sofort für die Wiederanstellung als Präsidentschaftskandidat etwas bieten mußte, daß gerade jetzt die offizielle profjudäische Wirklichkeit der U.S.A. Regierung einen neuen Höhepunkt entgegengeht. Während das Weltjudentum sonst keine allzu harte öffentliche Behandlung der Judenprobleme wünscht, sieht man sich jetzt offenbar durch die Anwesenheit in Europa zu einer anderen Taktik gezwungen. Roosevelts Vizeaußenminister Sumner Welles gab am Mittwoch an einer Pressekonferenz bekannt, daß die Vereinigten Staaten an England eine Note gerichtet haben, worin sie ein Zusammenwirken zugunsten der Juden in Europa anregen. Zu diesem Zweck soll eine Juden- und Emigrantenkongferenz in Ottawa stattfinden.

Sumner Welles bezog sich ausdrücklich auf die Judenmassenversammlungen in New York, deren Forderungen zugunsten der europäischen Juden, wie er mehrfach bekanntgab, beschnitten berücksichtigt werden sollen. Pläne, die sich auf das Gutachten eines von Roosevelt einberufenen Regierungsausschusses gründen, sollen verwirklicht werden, um allen jüdischen Juden und Emigranten zu anderweitiger Niederlassung und Schadenersatz zu verhelfen.

Aber Roosevelt hilft nicht nur den Juden selbst, er hilft an ihre Forderung auch immer eifriger den Bolschewiken. Während die U.S.A. Regierung für das eigene unerhörte reiche Land zunehmend weitere Nationalisierungsmassnahmen ankündigt, muß, klettert Roosevelts „Pacht- und Leihbehörde“ laut amtlicher Auskunft im

Der Reichsminister schilberte dann die jüngsten organisatorischen Veränderungen im Filmwesen und seinem Zusammenschluß, dem der Name „Ufa“ weiter voransteht, sowie die Anerkennung für 25jähriges verdienstvolles Schaffen und als Treuhänderin des deutschen Films in der Welt.

Dr. Goebbels gab zum Schluß eine Anzahl Auszeichnungen bekannt, die der Führer an die Mitarbeiter der Ufa verliehen hat. Unter anderem wurden die beiden jüngsten Mitarbeiter des deutschen Films ausgezeichnet: Geheimrat Eugen Berger erhält für

seine großartige und idealistische Arbeit am deutschen Film den Adlerorden des deutschen Reichs. Generaldirektor Dr. Kleisch und Bürgermeister Dr. Winkler werden mit der Bürgermedaille für Kunst und Wissenschaft ausgezeichnet, die Regisseurin Weill und Wolfgang Liebenow erhalten für ihr künstlerisches Schaffen in der Regiearbeit den Titel Professor.

Der Betriebsappell klang aus mit der erstmaligen Aufführung des Farbfilms „Münchhausen“.

# Alle Energiereserven für die Rüstung

30prozentige Einsparung für Behörden und Dienststellen — Sonderbeauftragter eingeteilt

Berlin, 4. März. Die von den Haushaltungen erwartete Einsparung von Strom und Gas erhöht durch die Befehle eines Sonderbeauftragten für die Energieeinsparung eine nachdrückliche Betonung. Zum Sonderbeauftragten für die Energieeinsparung hat der Reichsminister für Wohnung und Ernährung den Leiter der Energiestelle beim Generalbevollmächtigten für Rüstungsaufgaben im Reichsjahresplan, Dipl.-Ing. Seebauer, ernannt.

Während von den Haushaltungen eine Strom- und Gasersparnis von 10 Prozent erwartet und von Großhaushaltung mit mehr als 10 Zimmern eine solche von 20 Prozent verlangt wird, hat Reichsminister Speer für Behörden und Dienststellen der Partei und der Wehrmacht sowie für alle Banken und privaten Verwaltungen eine mindestens 30prozentige Einsparung gegenüber dem Verbrauch im gleichen Zeitraum des Vorjahres angeordnet. Dabei wird erwartet, daß durch die bereits eingeleiteten und die noch zu treffenden Maßnahmen eine wesentlich höhere Einsparung erzielt wird.

Der Sonderbeauftragte hat auf eine möglichst weitgehende Einsparung von Strom und Gas hinzuwirken, damit die im Auftrug des Reichsministeriums vom 8. September 1942 geforderte vorbildliche Haltung insbesondere der Behörden, Parteidienststellen und militärischen Dienststellen, tatsächlich verwirklicht wird.

Der Sonderbeauftragte kann von allen Behörden und Dienststellen der Partei und der Wehrmacht die Einleitung von Energieeinsparungsmaßnahmen verlangen, die für den Bereich der Behörde oder Dienststelle kein finanzielles Interesse haben. Die Energieeinsparungsmaßnahmen sind sowohl dem Sonderbeauftragten als auch dem Generalbevollmächtigten für Rüstungsaufgaben im Reichsjahresplan für die Durchführung ihrer Aufgaben verantwortlich. Für die übrigen Verbrauchergruppen bedient sich der Sonderbeauftragte sinngemäß der ihm geeigneten Organisationen.

Die Energieeinsparung ist für alle Haushaltungen zu mobilisieren. Die Maßnahmen sind in kürzester Zeit mit überall ausführbarer Verminderung, in erster Linie der Beleuchtung, zu realisieren. Dabei werden uns alle öffentlichen Gebäude, Dienststellen und Behörden Vorbild und Ansporn bei unseren häuslichen Energieeinsparmaßnahmen sein. Wir wollen Strom und Gas sparen und damit der Front helfen.

# Angriff auf London planmäßig durchgeführt

Trotz starker Abwehr — Weiblich sichtbare Brände beobachtet

Berlin, 4. März. Bei den Angriffen schwerer deutscher Kampfflugzeuge am 3. März gegen das Gebiet von Groß-London weit mehr als 2000 über der Themse, nachdem sie den Kanal bei mitternachts Himmels überflogen hatten, trafen die deutschen Flieger über Süd-England sehr lebhaft britische Nachtjäger an. In größeren Höhen wurden im Raum von London auch zahlreiche Serrubalonen geschickt. Aus der britischen Hauptstadt selbst erfolgte Sprengfeuer vieler Batterien der verbleibenden Nachtjäger. Im gesamten Angriffsgebiet war eine Menge von Schminwerfern eingestürzt, deren Straßenänder ein Zeichen über London legten.

Die erste Angriffsphase wurde unmittelbar nach ihrem halbmondförmigen Bombardement kurz nach 21 Uhr von anderen deutschen Kampfflugzeugen abgelöst. Ahermals wurden etwa 20 Minuten lang beträchtliche Mengen von Spreng- und Brandbomben abgeworfen.

Auch die Flugzeuge einer dritten Kampfwelle drangen über Groß-London vor und versetzten der britischen Hauptstadt weitere schwere Schläge. Sie setzten das in der ersten Nachtphase begonnene Werk der Zerstörung durch zahlreiche neue Volltreffer fort.

Beim Abflug beobachteten unsere Kampfflugzeuge im Gebiet von Groß-London weit mehr als 2000 über der Themse, nachdem sie den Kanal bei mitternachts Himmels überflogen hatten, trafen die deutschen Flieger über Süd-England sehr lebhaft britische Nachtjäger an. In größeren Höhen wurden im Raum von London auch zahlreiche Serrubalonen geschickt. Aus der britischen Hauptstadt selbst erfolgte Sprengfeuer vieler Batterien der verbleibenden Nachtjäger. Im gesamten Angriffsgebiet war eine Menge von Schminwerfern eingestürzt, deren Straßenänder ein Zeichen über London legten.

Die erste Angriffsphase wurde unmittelbar nach ihrem halbmondförmigen Bombardement kurz nach 21 Uhr von anderen deutschen Kampfflugzeugen abgelöst. Ahermals wurden etwa 20 Minuten lang beträchtliche Mengen von Spreng- und Brandbomben abgeworfen.

Auch die Flugzeuge einer dritten Kampfwelle drangen über Groß-London vor und versetzten der britischen Hauptstadt weitere schwere Schläge. Sie setzten das in der ersten Nachtphase begonnene Werk der Zerstörung durch zahlreiche neue Volltreffer fort.

## Ds. Rauch Gauinspektor auf Kriegsdauer

Karlsruhe, 4. März. Das Gauverwaltungsamt teilt mit: Der Gauinspektor hat mit Wirkung vom 1. März 1943 den Gauinspektor, Gauverwaltungsamt Karlsruhe, Gauinspektor Dr. Paul Rauch auf Kriegsdauer mit der Wahrnehmung der Geschäfte eines Gauinspektors beauftragt.

## Ritterkreuz für einen 109er

DNB. Berlin, 4. März. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberleutnant Karl Busche, Führer einer Kampfgruppe.

## Obergefehrer Anton Diffe, Gruppenführer in einem Grenadier-Regiment.

Oberleutnant Karl Busche, am 17. Sept. 1903 als Sohn des Reichsbahnoberingenieurs August B. in Breslau (Kreis Sulzb.) Gau Schleswig-Holstein geboren, hatte als Führer einer Kampfgruppe entscheidenden Anteil an der Abwehr harter feindlicher Angriffe gegen den Araber-Brückenkopf. Mit schwachen Kräften führte er einen überaus heftigen Gegenstoß, der die Bolschewiken weit zurückwarf.

## Oberleutnant Busche war nach Ablegung der Wehrpflicht auf der Oberrealschule Hannover und nach einer landwirtschaftlichen Wehrzeit als Buchhalter an der Hagerhütte an der Bafertkuppe tätig. 1925 trat er in die Volksgenossenenschaft ein. 1929 wurde er zum Polizeileutnant befördert und 1936 als Oberleutnant im Infanterie-Regiment Nr. 109 übernommen. Am 1. Dezember 1942 wurde er zum Oberleutnant befördert.

## WG-Lager der germanischen Jugend

Die Reichsjugendführer vor germanischen Freiwildern

Berlin, 4. März. Im Zuge der von Reichsjugendführer Hermann zu Beginn des Jahres angeführten verstärkten Zusammenarbeit der germanischen Jugend, wurde jetzt das erste Wehrerziehungslager der germanischen Jugend im Westmark durchgeführt, dem in nächster Zeit zwei weitere ähnliche Lager in Thüringen und Barmen folgen werden.

200 Jungen aus Norwegen, Dänemark, den Niederlanden, Flandern und der Wallonie, die sich freiwillig über ihre Jugendorganisationen gemeldet hatten, erhielten zusammen mit Angehörigen der Hitler-Jugend eine vierwöchige vormilitärische Ausbildung. Die Ausbildung wurde von frontbewährten SA-Führern geleitet und von fronterfahrenen Ausbildern der Waffen-SS durchgeführt. Anlässlich eines Besuches, der mit einer eingehenden Überprüfung der Leistungen der Jungen verbunden war, sprach Reichsjugendführer Hermann zu ihnen über den totalen Kriegseinsatz von Front und Heimat. Er berichtete von soldatischen Einsatz der deutschen Jugendführer, die an allen Fronten das beste Beispiel kämpferischen Einsatzes geben. Eine neue Zeit, könne aber niemals mit Menschheit gekämpft werden, die noch in den Vorurteilen der Vergangenheit befangen seien. Die neue Zeit liege in der Jugend, denn sie habe den sichersten Zutritt für das, was in der Zukunft erhebt. Diese Überzeugung umfasse auch die germanische Jugend.

## Chinesische Niederlage an der Supeh-Front

\* Tokio, 4. März. (Schaffensdienst des DNB.) Die Dornier meldet, haben sich etwa 4000 feindliche Truppen, darunter auch Generali Zebelin, der zum Generalstab des früher genannten Generalis Mangschingwai gehört, sowie der Kommandeur der 32. Infanteriebrigade, Wu Sun Fu, den japanischen Streitkräften bei Mitsching in der Nähe des Pailun-Sees in der Provinz Hupeh am 2. März ergeben. Zahlreiches Kriegsmaterial, darunter 25 Grabenminen, 18 Sprengminen und mehr als 60 leichte Maschinengewehre wurden erbeutet.

# Kurz gelaucht

Italien gedachte des 25. Jahrestages des Herzogs von Aosta, der vor einem Jahr in englischer Kriegsgefangenschaft in Nairobi (Kenia) starb, im ganzen Lande sehr feierlich.

Der spanische Ministerpräsident, der unter dem Vorsitz des Caudillo zum Parlament, ernannte den ehemaligen Kommandeur der Blauen Division, Generalleutnant Manuel Grande, zum Chef des militärischen Kabinetts General Franco.

Anlässlich des 9. Jahrestages der Salange fand eine Massenfeier der Salange in Madrid statt. Im Rahmen der Veranstaltungen, bei denen u. a. der Alen Garde von Vallabod die Ehrenmedaille der Salange verliehen wurde, trafen der spanische Arbeitsminister Giron und der Landwirtschaftsminister Miguel Primo de Rivera.

Freiwillige spanische Divisionen, die am Dienstagabend nach Deutschland abreisten, wurden in San Sebastian und von den Spitzen der Behörden und unter dem Jubel der Bevölkerung herzlich verabschiedet.

Britische Exporteure und Importeure können irgendwelche Transaktionen ohne britische Genehmigung oder Zwischenhaltung der britischen United Kingdom Corporation nicht mehr vornehmen, die den Gesamt-Wohlfahrtsschutz kontrolliert. Damit ist der juristische Außenhandel völlig zum Erliegen gekommen.

In Palästina treffen ununterbrochen polnische Juden aus Iran ein, die von britischen Schutzstellungen begleitet sind, da man Zwischenfälle mit den Arabern befürchtet. Der britische Vizekonsul in Bagdad, Lord Halifax, erklärte, dass der englische Plan, zu folgen, innerhalb eines Jahres 300000 Juden nach Palästina einwandern werden.

Der iranische Ministerpräsident Suhlebi mußte sich in höchster Not an den irakischen Staat wenden, um von diesem, der selbst in einer schweren Ernährungsnot leidet, dringend notwendige Lebensmittellieferungen zu erbitten, nachdem die großen angeforderten Lebensmittellieferungen aus England und den USA ausgeblieben sind.

Japanische Jäger schossen in den letzten beiden Tagen über dem Trapatgebirge im burmesisch-indischen Grenzgebiet fünf feindliche Bomber ohne eigene Verluste ab. Am 3. März wurden vier japanische Jäger über Burma und Indien insgesamt 72 feindliche Flugzeuge.

Die amerikanischen Rekrutierungsgesellschaften in England haben die Fähigkeit im Abwehrkampf auch in Palästina ein. Das Ergeben ihrer Aktivität beläuft sich auf acht Akuten.

Die letzten Stürme haben in den schwedischen Wäldern große Verheerungen angerichtet. Mehr als 400000 Bäume vom Sturm wurden 30000 bis 40000 Bäume vom Sturm gestürzt. Im Kreis Westmanland rechnet man mit Hunderttausenden von durch den Sturm gestürzten Bäumen, während im Gebiet von Norrland mehr als die Hälfte des jährlichen Schlags umgekirrt worden ist.

Ein schweres Brandunglück ereignete sich in der kleinen norwegischen Ortschaft Kvitovik am Vorabend des 3. März. Mehr als 100000 Bäume vom Sturm wurden 30000 bis 40000 Bäume vom Sturm gestürzt. Im Kreis Westmanland rechnet man mit Hunderttausenden von durch den Sturm gestürzten Bäumen, während im Gebiet von Norrland mehr als die Hälfte des jährlichen Schlags umgekirrt worden ist.

Drei Gewinne von je 300000 Reichsmark fielen der Deutschen Reichslotterie auf die Nummer 246368.

## Zwei weitere Minderere hingerichtet

Berlin, 4. März. Dem Berliner Sondergericht wurden zwei weitere Verbrecher angeklagt, die sich in der Nacht zum 2. März gleichfalls an das Gut der durch den Rüstungsminister eröffneten Volksgenossen befragten hatten. Der 35jährige, aus Probstorf st. Wagners, gebürtig, in Berlin-Tempelhof wohnhaft gewesene Karl Kretzel, erwiderte, nachdem er sich anfänglich in erbeuteter Hilfsbereitschaft an Auftragsarbeiten beteiligt hatte, daß das Schaulen seiner Lebensmittellieferungen in Zimmern gegangen war. Er holte schließlich vom Hause eine Axtentafel und hockte dort, um seine Hosen mit einem Messer zu waschen.

Als ein verdächtigster Helfer erwies sich ferner der 30jährige Otto Debel aus der Provinzstraße in Berlin W. Er machte sich nach dem Fliegeralarm auf den Weg nach einem brennenden Hause, drängte sich hier unter die bei Hilfsarbeiten eingesetzten Volksgenossen und beteiligte sich zum Schen an der Ausräumung eines in diesem Hause befindlichen Lebensmittelgeschäftes, dessen Waren auf der Straße aufgeschüttelt werden sollten. Dabei ging er in den Verhaftungsraum hinein und füllte sich eine Zigarette mit Zigaretten. Auch trug er Geld aus der Bodekassette.

Beide Verbrecher konnten rechtzeitig gefasst werden und wurden wegen Minderens zum Tode verurteilt. Beide Urteile sind bereits vollstreckt worden.

## Schafft Glühlampen-Neueren!

Berlin, 4. März. Zur Freimachung von Arbeitskräften und Material ist u. a. auch der Verkauf von Glühlampen durch eine Anordnung der Reichsstelle für elektrotechnische Erzeugnisse bis auf weiteres verboten worden. Von diesem Verbot werden alle Haushaltungen, Gaststätten, Ladengeschäfte, Behörden, Dienststellen, Institute, Banken usw. betroffen. Die Haushaltungen usw. sind also nicht mehr in der Lage, sich Glühlampen für ausverkauft oder durch Umwandlung gefertigte Lampen zu beschaffen. Es ist daher für einen jeden Haushalt, sich selbst eine Reserve zu schaffen, durch die alle Birnen herausgeschraubt, die nicht unbedingt gebraucht werden. Nur ausgetauschte Birnen können sich nicht abgeben. Es muß deshalb auch jede ausgetauschte Birne aufgehoben werden, denn auch nach Aufhebung des Verkaufsverbotes wird es neue Lampen nur gegen Rückgabe der verbrauchten Lampen an die Verkaufsstellen geben. Von dem Verbot des Waages von elektrischen Lampen sind lediglich Kranenführer und Fließbandgeschädigte ausgenommen.

# Was wird in Indien?

Kritische Lage nach Gandhis Hungerstreik — Zunehmende Gereiztheit

O.Sch. Bern, 4. März. Ein Aufstand geht durch Indien. Der 58jährige Gandhi hat die dreiwöchige Fastenzeit überstanden. Sein Hungerstreik, in dem er sich selbst ein Leben lang ein Symbol innerer Widerstandskraft gesehen, hat in die neue Etappe im Kampf um die Freiheit des indischen Volkes, die im Sommer letzten Jahres begann, eine neue Phase eingebracht, deren Auswirkung allerdings abzuwarten bleibt.

Im Juli 1942 demonstrierte die Kongretpartei in beinahe vollständiger Geschlossenheit ihren Willen, die Geschicke des Landes selbst und unangeführt in ihre Hände zu nehmen. Gandhi trat damals den Briten seine Parole zu: „Versteh Indien!“ Der Kongreßpräsident Azad verkündete, Indien werde sich nicht mehr mit Verhörungen zufriedeln lassen. Nur die wenigen kommunistischen Vertreter im Kongreß eiferten dem britischen Imperialismus zu Hilfe, indem sie sich gegen die Pläne Gandhis und Azads und die beabsichtigte Kampagne des zivilen Ungehorsams aussprachen, sie unterstützen damit auch vor dem gansen indischen Volk das enge Zusammenwirken zwischen dem britisch-kapitalistischen Imperialismus und dem Moskauer Bolschewismus.

Im 3. August griffen die britischen Behörden unter Anwendung der Gewalt ein, sie verhafteten Gandhi, Azad und weitere zahlreiche andere leitende Mitglieder der Kongreßpartei, die als Parteifunktionäre verboten wurde. Straßenschlachten, Sabotageakte, Anschläge gegen Gebäude der britischen Verwaltung waren die Antwort der anticolonialistischen Elemente Indiens. Hunderte von Toten, Tausende von Verletzten und die Bilanz dieser anhaltenden blutigen Zwischenfälle. Churchill und sein Indienstminister Amery beharrten jedoch auf ihrem Entschluß, dem indischen Volk gegenüber keine Konzessionen zu machen. Churchill befahl jedoch ausdrücklich dem britischen Vizekönig Lord Linlithgow, Gandhi unter keinen Umständen nachzugeben, obwohl sich selbst die meisten der englisch-indischen indischen Politiker für eine rasche Freilassung Gandhis einsetzten hatten.

Die englische Regierung scheint auch jetzt auf ihrem bisherigen Standpunkt beharren zu wollen. Nur wenige Blätter zeigen zu einer leichteren politischen Taktik in Indien. Was aber wird der Vizekönig tun? Vorlinlithgow ist zunächst gezwungen, neue Mitglieder für die Kongreßpartei zu suchen, nachdem während des Hungerstreiks die indische Regierung zum Zeichen des Protestes verließen. Im Augenblick dürfte es ihm allerdings wohl schwer fallen, Ersatz für sie zu finden. Pfehlstimmen aus London legen die Vermutung nahe, daß die britische Politik neue Verträge unternehmen wird, die verhaltenen Kongreßführer gegen einander auszuspielen. Im ganzen gesehen ist die augenblickliche politische Atmosphäre jedoch durch eine Zunahme der Gereiztheit gekennzeichnet, die jederzeit zu neuen Explosionen führen kann.

England ist in Indien heute aber nicht mehr allein. Es muß auf die Einschaltungsvorläufe der U.S.A. in die inneren Angelegenheiten Indiens achten, die in der Entfaltung des britischen Philipp als persönlichen Vertreter Roosevelts eine sinnbildliche Unterordnung erfahren hat. Die U.S.A. spielen in Indien aber bekanntlich nicht auf der gleichen politischen Klaviatur wie London.

Bruchsaler Stadtnachrichten

(Ausziehung.) Der Bezirks-Verbinder... Die durch die Kriegsverhältnisse bedingten...

Am Schwarzen Brett

Junghausen 1406. Samtliche Junghausen... Was bringt der Rundfunk?

Was bringt der Rundfunk?

Reichsprogramm: 15.00-15.30 Unterhaltungsmusik vom Westfront...

Das Urteil

Roman von Arnold Krieger

Alle Rechte bei Wilhelm Heyne Verlag, Dresden... Von den Armen des mitternächtigen Ode...

Wenn der Betrieb stillgelegt wird

Soziale Sicherung für die Gefolgschaftsmitglieder... Die durch die Kriegsverhältnisse bedingten...

Das Land um Bruchsal

Sp. Obergrumbach. (Versammlung des... K. Stettfeld. (Todesfall.) Nach kurzer...

Daran wollen wir denken

Deutschland ist das Land der am höchsten... Daran wollen wir denken... Deutschland ist das Land der am höchsten...

Gib Obacht in der Dunkelheit

der Fahrzeugführer sieht nicht weit!

Aus Kirrlach berichtet

R. Kirrlach. (Dienststapel.) Die Erbf... K. Kirrlach. (Todesfall.) Im arinen...

Umichau am Oberrhein

Karlruhe. (Rund 50 v. D. Deckblatt... Umichau am Oberrhein... Karlruhe. (Rund 50 v. D. Deckblatt...

Arbeitsbemertung und Stützzeitberechnung

Am 8. März beginnt in Karlsruhe ein... Arbeitsbemertung und Stützzeitberechnung... Am 8. März beginnt in Karlsruhe ein...

